

BESCHLÜSSE DES E-JUSTICE-RATS

6. SITZUNG AM 17. SEPTEMBER 2014 IN WIESBADEN

TOP 2: Erfahrungsaustausch zum Umgang mit den Ergebnissen des Gutachtens zur Grobkostenschätzung

Die BLK wird gebeten, eine Länderabfrage zum Personalbedarf zur Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs durchzuführen und das Ergebnis zur Frühjahrssitzung 2015 vorzulegen.

TOP 3 - EGVP-Strategiepapier

Der E-Justice-Rat nimmt den Bericht zum Umsetzungsstand des EGVP-Strategiepapiers zustimmend zur Kenntnis. Er bittet um Fortführung der Arbeiten und um erneuten Bericht zur 8. Sitzung des E-Justice-Rats.

TOP 4 - Datentransfer/Schnittstellen

Der E-Justice-Rat nimmt den Bericht der Bund-Länder-Kommission für Informationstechnik in der Justiz zustimmend zur Kenntnis und bittet um Fortführung der im Bericht skizzierten Aktivitäten.

TOP 5 - Einsetzung des Architekturbüros der BLK

1. Der E-Justice-Rat stimmt der Einrichtung des Architekturbüros als Arbeitsgruppe der BLK zu.
2. Die Vorgaben des Architekturbüros zur IT-Architektur Justiz sind bei neuen IT-Projekten grundsätzlich einzuhalten.
3. Für die Geschäftsstelle des Architekturbüros ist eine Vollzeitkraft des gehobenen Dienstes (BesGr. A 9 - A 12) erforderlich.
4. Die Ermittlung der Personalkosten für die Geschäftsstelle erfolgt auf Basis der jeweils aktuellen Personalkostensätze für Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen des Bundes für Beamte bzw. Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes der nachgeordneten Bundesbehörden (Tabellen 2a bzw. 2c). Die anzusetzenden Personalkosten werden anhand des Wertes in Spalte 11 abzüglich des Wertes in Spalte 3 ermittelt.
5. Die Kosten für die Beauftragung externer Berater und Sachverständiger und der Geschäftsstelle des Architekturbüros tragen, soweit nichts anderes bestimmt ist, zu eins

vom Hundert der Bund, die restlichen Anteile die Länder nach dem jeweils aktuellen Königsteiner Schlüssel.

6. Dem Architekturbüro wird die Aufgabe übertragen, die Entwicklung und Pflege der Schnittstellen koordinierend und strategisch zu begleiten.

TOP 6 - IT-Planungsrat

Der E-Justice-Rat nimmt den Bericht zu den Tätigkeiten des IT-Planungsrates zur Kenntnis.

TOP 7 - Sachstand Datenbankgrundbuch

Der E-Justice-Rat nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis und bittet um Fortsetzung der Aktivitäten.

TOP 8 - Berichte aus den Fachverfahrenverbänden

Der E-Justice-Rat nimmt den Bericht zur Entwicklung der Fachverfahrenverbände zur Kenntnis und bittet um den nächsten Bericht zur Frühjahrssitzung 2015.

Im Umlaufverfahren:

Der E-Justice-Rat bewilligt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe IT-Sicherheit als ständige Arbeitsgruppe der Bund-Länder-Kommission für Informationstechnik in der Justiz.